

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/a6553c69-e7e0-3a9b-938b-7a77f94f9570>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	ChemG
<b>Normtyp</b>	Gesetz
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	8053-6

## § 20b ChemG - Ausschüsse

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Ausschüsse zu bilden, denen die Aufgabe übertragen werden kann,

1. die Bundesregierung oder die zuständigen Bundesministerien zu beraten, insbesondere
  - a) bei der Entwicklung von Methoden für Prüfnachweise nach diesem Gesetz,
  - b) bei der Erarbeitung von Vorschriften für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung nach den [§§ 14](#) und [19](#),
  - c) bei der Benennung von Stoffen und Gemischen, für die eine Mitteilungspflicht nach [§ 16d](#) begründet werden sollte,
  - d) beim Erlass von Verbots-, Beschränkungs- oder Schutzvorschriften nach [§ 17](#), [§ 18](#) oder [§ 19](#) und
  - e) bei der Weiterentwicklung der Guten Laborpraxis sowie
2.
  - a) sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und hygienische Regeln sowie sonstige arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu ermitteln,
  - b) zum Schutz von Mensch und Umwelt Empfehlungen zu erarbeiten sowie
  - c) für Mensch und Umwelt nicht oder weniger gefährliche Stoffe, Gemische, Erzeugnisse und Verfahren vorzuschlagen,

die das zuständige Bundesministerium amtlich bekannt machen kann.

